



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr
Dipl.-Inf. Michael Gernoth (PERSÖNLICH)

TF-Lehrevaluation: Auswertung für Übungen zu Middleware

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Gernoth,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2007/08 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Middleware -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_w07 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen dann die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, und eine Profillinie verglichen mit den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ, eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse WS 2007/08) möglich, hierzu die Auswertungen, Bestenlisten, etc. einsehen.

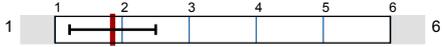
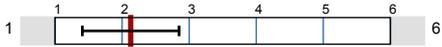
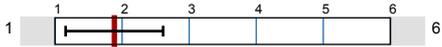
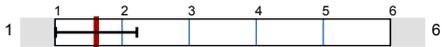
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Dipl.-Inf. Michael Gernoth
 Übungen zu Middleware (w7-Ü MW)
 Erfasste Fragebögen = 13

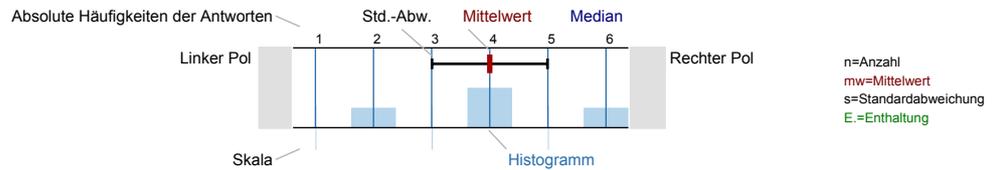


Globalwerte

Globalindikator		mw=1.86 s=0.75
Übung im Allgemeinen		mw=2.13 s=0.84
Didaktische Aufbereitung		mw=1.88 s=0.84
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		mw=1.62 s=0.7
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.97 s=0.72
Gesamteindruck		mw=1.69 s=0.63

Legende

Fragestext



Allgemeines zur Person

^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang: n=13

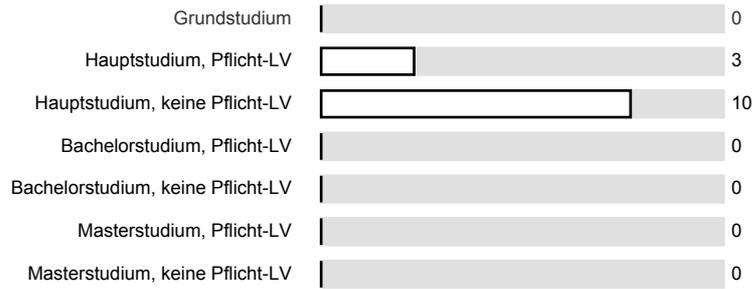
INF Dipl.	<input type="text" value="6"/>	6
INF Lehramt	<input type="text" value="1"/>	1
IuK Dipl.	<input type="text" value="6"/>	6

^{2_B)} Ich bin im . . . Fachsemester. n=13

1. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
2. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
3. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
4. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
5. Sem.	<input type="text" value="3"/>	3
6. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1
7. Sem.	<input type="text" value="7"/>	7
8. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1
9. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1
10. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
> 10. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0

2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

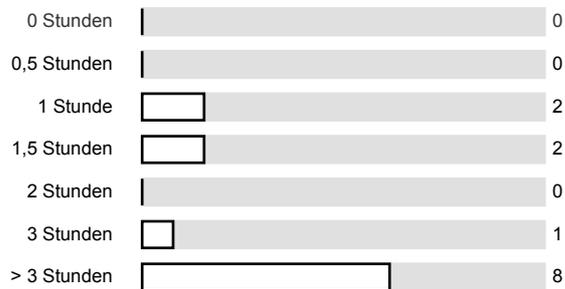
n=13



Mein eigener Aufwand

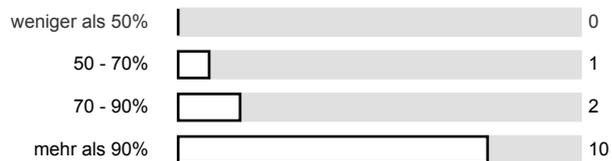
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

n=13



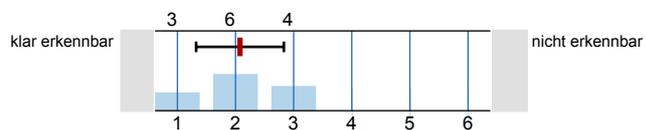
3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

n=13



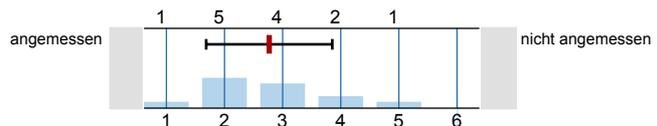
Übung im Allgemeinen

4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



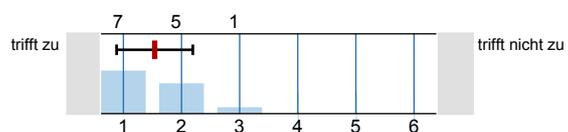
n=13
mw=2.08
s=0.76

4_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist:



n=13
mw=2.77
s=1.09

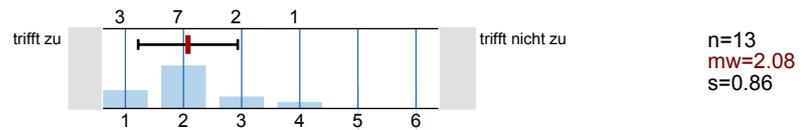
4_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



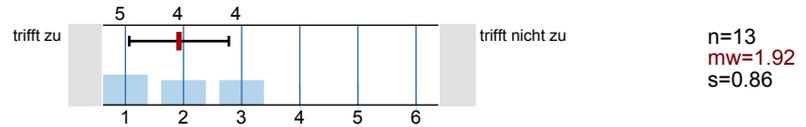
n=13
mw=1.54
s=0.66

Didaktische Aufbereitung

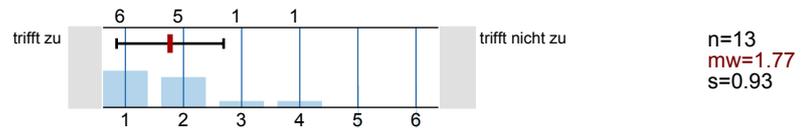
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



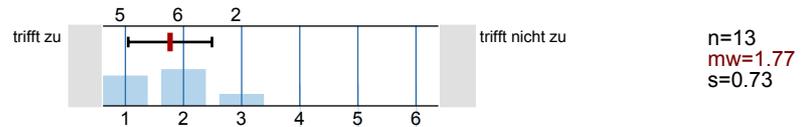
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

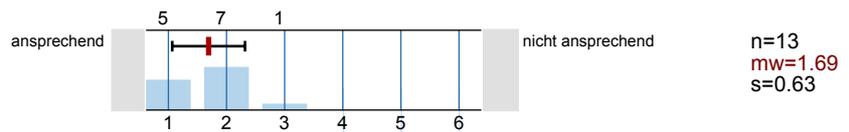


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

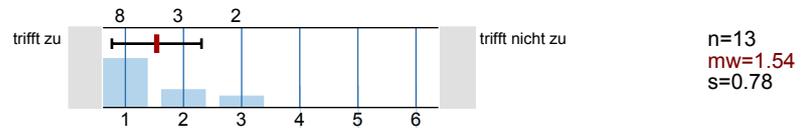


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

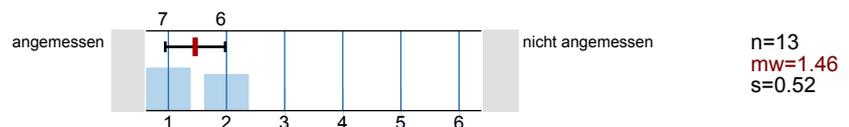


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.



Verwendete Hilfsmittel

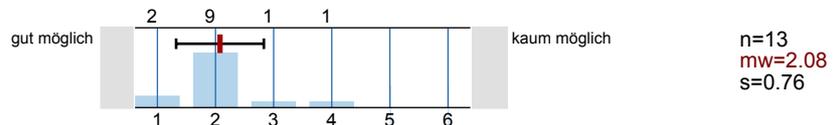
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

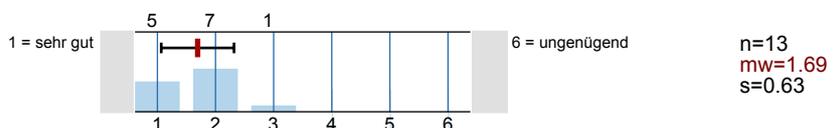


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

8_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Weitere Kommentare

^{9_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Man versteht den Stoff durch die Aufgaben erst wirklich.
- lustiger Haufen, dieser Lehrstuhl immer Zeit gehabt wenn Fragen da waren
- Übungsleiter waren bei Fragen meistens zu erreichen. Nur manchmal konnte nur Einer weiterhelfen, der leider in der betreffenden Phase andersweitige Verpflichtungen hatte! ;-)

^{9_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Vielleicht weiß der Ersteller der Folien manchmal selbst nicht warum er sie so erstellt hat?
- Weniger Details (am besten nur auf Anfrage im Forum oder Newsgruppen) und nur einen möglichen Ansatz (die weiteren werden die Studenten selber finden, wenn sie die brauchen oder schöner finden) präsentieren.
- Nach der CORBA-Aufgabe ist das Problem, dass es fast keine Unterlagen/Informationen im Internet gibt. Alles was nicht auf den Übungsfolien steht muss man sich quasi aus den Fingern saugen. Hier wäre eine Referenz oder grundsätzliche Hilfeseite (zb wiki) zu den einzelnen Themen sehr hilfreich. Dann kommt auch nicht so schnell Frust auf und es macht einfach mehr/wieder Spaß. Zudem gibt es bei manchen Themen das Problem, dass in der Rechnerübung zwar Betreuer anwesend sind, man aber häufiger mal hört "Oh CORBA, ne da brauchste mich nicht fragen..."
- Übungsfolien teilweise nicht up-to-date, Aufgabenstellung nicht sofort ersichtlich vielleicht könnte man Klassendiagramme angeben und evtl. mehr darauf eingehen welche Funktionen benötigt werden und was sie genau machen sollen
- Man sollte eine Musterloesung der Programmieraufgaben zur Verfuegung stellen, oder Feedback erhalten, was genau an der abgegebenen Loesung nicht stimmte. Einfach nur Punkte rausgeben ist nicht sonderlich hilfreich.
- Programmieraufgaben waren manchmal ungenau. Manche Übungen waren nach 20 Min zu Ende ...
- FORM!!!! *gnaaaaaaaaa*

^{9_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich Im Übrigen anmerken:

- Manchmal fehlt mir der Grund, warum man die ein oder andere Aufgabe so kompliziert macht. Also klar, zur Übung, aber richtige Anwendungsbeispiele waren das ja nicht...
- Schade, dass kein .NET vorkam, aber man kann nicht alles haben ...
- CORBA + FORMI = bäääääääääääääh :-) wobei FORMI is ja so einfach, gell Rüdiger

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Michael Gernoth
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Middleware
Vergleichslinie:	Alle-Übg-Fragebögen-WS0708

